

BOMANN®

Gebrauchsanweisung

Ablufttrockner

WT 5013



Bitte Anleitung lesen und gut aufbewahren!

Inhaltsverzeichnis

Merkmale	3
Gerätebeschreibung	3
Inbetriebnahme	3
Aufstellen / Handhabung	4/5/6
Bedienung	6/7/8/9
1. Vorbereitung zum Trocknen	6
2. Einfüllen der Kleidung in die Trommel	7
3. Tür schließen	7
4. Bedienung der Blende	7/8
5. Programmhinweise	9
6. Ende des Programms	9
Reinigung	9/10
Allg. Hinweise	10/11
1. Störungsanzeigen	10
2. Autom. Abschaltung	10
3. Allg. Störungen	10/11
Zubehör / Technische Daten	12
Entsorgung von Altgeräten	12
Garantiehinweis / Kundendienst	13/14

Merkmale

1. Einfache Handhabung: 5 sensorgesteuerte Trockenprogramme mit 3 zusätzlichen Zeitprogrammen.
2. Große Tür: 180° Öffnungswinkel erleichtert das Befüllen und Entnehmen von Wäsche.
3. Kompakte Konstruktion: Geschlossenes System, kein Feuchtigkeitsaustritt, langlebiges Design mit geringer Lautstärke.

Gerätebeschreibung



- 1 Abdeckung 2 Bedienblende 3 Tür 4 vordere Lüftungsabdeckung (nicht bei allen Ausführungen vorhanden) 5 Gehäuse 6 Flusenfilter 7 Anschlusskabel
8 Türschloss 9 Trommel

Inbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme: Den Trockner ebenerdig aufstellen, waagrecht ausrichten und an die Schutzkontakt- Steckdose anschließen.

Vorsichtsmaßnahme vor der ersten Inbetriebnahme

Stromversorgung und Erdung

Der Anschluss ist für den Betrieb an einer 230V/50Hz Schutzkontakt- Steckdose vorgesehen. Achten Sie auf die richtige Installation der Steckdose und lassen Sie diese ggf. von einem Fachinstallateur überprüfen um die Sicherheit zu garantieren.

Beschädigte Netzleitungen müssen sofort von einem Fachmann ausgewechselt werden.

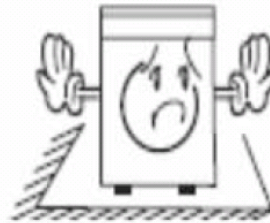
Wenn der Wäschetrockner nicht im Gebrauch ist, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, um die Sicherheit zu garantieren.

Aufstellen / Handhabung

Das Gerät bitte nicht im Freien anschließen



Das Gerät in einem gut belüfteten Raum betreiben



Nasse Wäsche muss vor dem Trocknen geschleudert werden



Das Gerät nicht in die Nähe brennbarer Materialien stellen



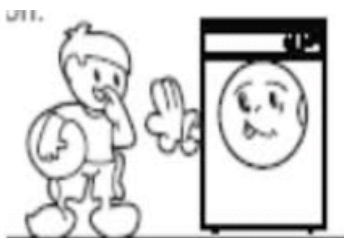
Keine Kleidung trocknen, die in brennbaren Flüssigkeiten getränkt wurde (Reinigungsflüssigkeit, Benzin etc.)



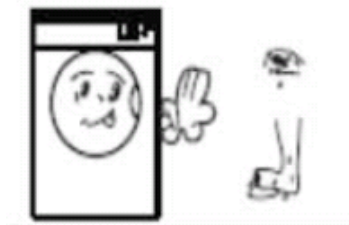
Das Gerät bei eventuellem Defekt nicht benutzen



Das Gerät nicht von Kindern bedienen lassen



Das Gerät nicht mit nassen Händen bedienen



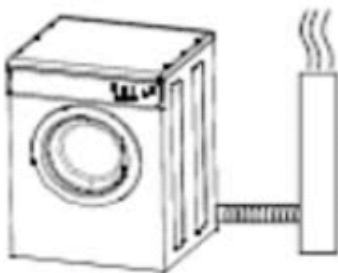
Keine schweren oder heißen Gegenstände auf das Gerät stellen



Bitte keine Kleidung mit großem Gummi- oder Plastikanteil trocknen



Verwendung des Schlauchanschlusses.



Das Schlauchende sollte direkt nach draußen führen. Achten Sie auf den festen Sitz des Anschlusses am Gerät.

Die Tür erst nach Beendigung des Trockenvorgangs öffnen



Falls Ihre Kleidung mit folgenden Symbolen gekennzeichnet ist, bitte nicht den Trockner verwenden. Nicht geeignet für den Trockner, feucht aufhängen.



nicht trocknen



feucht aufhängen

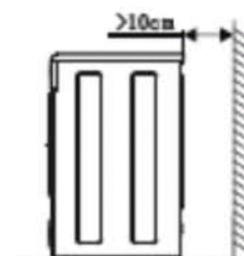


schranktrocken



trocknet autom

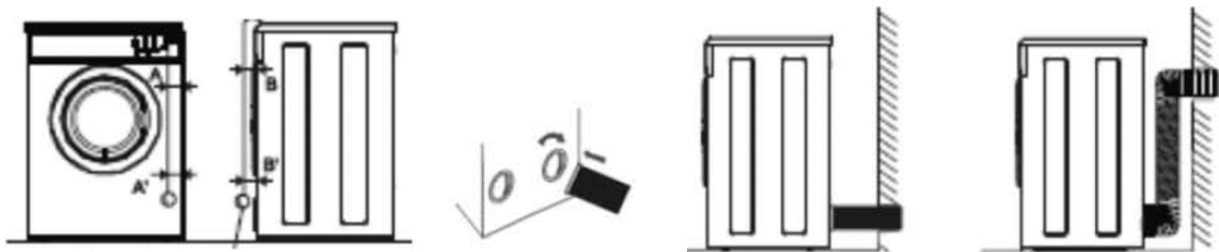
1. Der Trockner sollte in einem gut belüfteten Raum stehen mit min. 10 cm Abstand zur Wand. Vor dem Gerät sollte 150 cm Freiraum sein.
2. Das Gerät muss absolut ebenerdig aufgestellt werden.



Bitte beachten:

- den Trockner nicht im Freien aufstellen
- die Rückwand des Gerätes nicht direkt vor Gardinen oder Vorhängen aufstellen
- das Gerät nicht neben Gasflaschen oder leicht entzündlichem Material aufstellen

Befestigung des Abluftschlauchs und Luftführung:














Bedienung

1. Vorbereitungen zum Trocknen

- Die Wäsche nach der Entnahme aus der Waschmaschine sollte aufgelockert werden, bevor sie in den Wäschetrockner gelegt wird.
- Entleeren Sie vorher alle Taschen. Garantieren Sie bitte, dass die Trommel leer ist, bevor Sie die zu trocknenden Textilien hineinlegen.
- Trennen Sie die zu trocknenden Textilien nach Ihrer Beschaffenheit und trocknen Sie diese getrennt (Baumwollwäsche, Buntwäsche, pflegeleichte Textilien, Chemiefaserprodukte).
- Trocknen Sie dunkelfarbige und leichtfarbige Kleidungen getrennt. Es ist ratsam, einige Textilien vor dem Trocknen von innen nach außen zu drehen. Beachten Sie die Hinweise auf den Textilien.
- Vergewissern Sie sich, dass die Knöpfe, Applikationen und die Dekorationen auf den Kleidungen für die hohen Temperaturen geeignet sind und die Oberfläche der Trommel nicht beschädigen. Reißverschlüsse sollten geschlossen und Knöpfe gut befestigt sein. Bänder sind zu verknoten.
- Es ist oft besser, die innere Seite der Tasche nach außen zu wenden, um die Kleidung leichter zu trocknen.
- Überprüfen Sie Ihre Kleidung auf mögliche Flecken vor dem Trockenvorgang. Entfernen Sie diese Flecken, da sie nach dem Trocknen schwerer zu beseitigen sind.
- Einige Textilien (z. B. Shirts, Unterwäsche) können bei der ersten Wäsche einlaufen. Benutzen Sie bitte beim Trocknen nie das Programm BAUMWOLLE+ und die Heizungseinstellung INTENSIV.
- Sichern Sie, dass die Stromsteckdose ordnungsgemäß geerdet ist. Der geerdete Anschluss muss nicht mit der Stadtwasserleitung und der Gasleitung verbunden werden.
- Vergewissern Sie sich, dass vor jedem Trocknen die angesammelten Flusen aus dem Filter entfernt sind. Wir empfehlen Ihnen, das Flusensieb nach jedem Trockenvorgang zu reinigen.

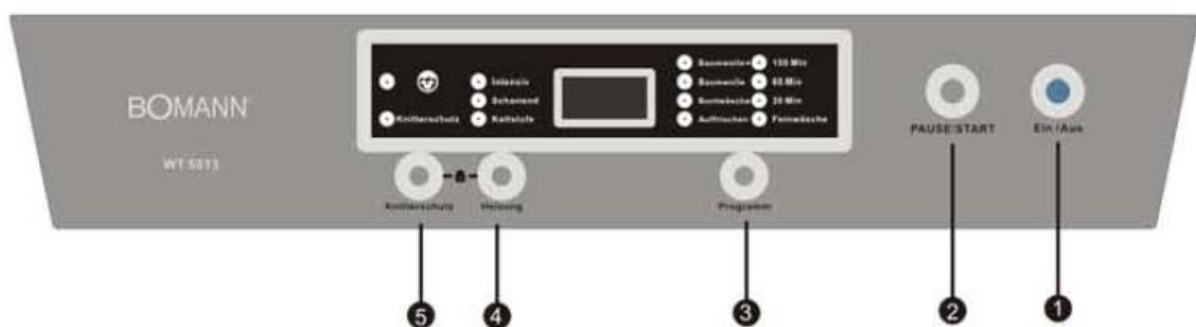
2. Einfüllen der Kleidung in die Trommel

- Wir empfehlen Ihnen für bessere Trockenergebnisse nur 2/3 des Trommelvolumens zu nutzen. Durch eine freie Bewegung der Wäsche kann diese gleichmäßig und relativ knitterfrei getrocknet werden.
- Wenn Sie große Wäschestücke trocknen wollen, legen Sie bitte nur 2-3 Teile in den Wäschetrockner.
- Um besonders pflegeleichte Produkte zu trocknen ist es empfehlenswert, fusselfreie Tücher mit hinzu zu geben, um einen besseren Trockeneffekt ohne Knitterbildung zu erreichen.
- Vermeiden Sie übermäßige Hitze, um starke Knitterbildung, Einlaufen und vermehrte Flusennansammlungen zu vermeiden.
- Gewichte von trockenen Baumwollteilen, ca.:

 Jacke , Mischgarn ca. 800 g	 Jacke Baumwolle ca. 800 g	 Jeans ca. 800 g	 Steppdecken ca. 900 g
 Badetücher ca. 900 g	 Arbeitskleidung ca. 1120 g	 Pyjamas ca. 200 g	 langärmiges Hemd ca. 300 g
 Kurzärmiges Hemd ca. 300 g	 Unterhosen ca. 70 g	 Socken ca. 50 g	

3. Tür schließen

4. Bedienung der Blende



- 1 Ein Aus
- 2 Start / Pause
- 3 Programm einstellen (5 Automatik- und 3 Zeitprogramme)
- 4 Heizung (intensiv, schonend, Kaltstufe)
- 5 Knitterschutz

- Hinweise:**
1. Drücken Sie die Knöpfe „KNITTERSCHUTZ“ und „HEIZUNG“ gleichzeitig, um die Kindersicherung zu aktivieren.
 2. Die vor dem Trockenvorgang eingestellte Trockenzeit reduziert sich während des Trocknens, wenn der Sensor den Trockengrad ermittelt. Die mögliche Reduzierung der Trockenzeit ist normal.
- Drücken Sie bitte auf den Druckknopf „EIN / AUS“, um das Gerät einzuschalten.
 - Programmeinstellung: Der Benutzer soll nach den Materialien und Mengen der zu trocknenden Teile die Programme wählen. Alle 8 Programme können nacheinander durch mehrmaliges Drücken des Knopfes „PROGRAMME“ angewählt werden:
 BAUMWOLLE+, BAUMWOLLE, BUNTWÄSCHE, AUFFRISCHEN (Kaltprogramm),
 150 Min., 60 Min., 30 Min., Feinwäsche.
 - Das gewählte Programm wird mit den Leuchtdioden angezeigt.
1. Die Wahl der Heiztemperatur: Der Benutzer soll die Temperatur nach den Materialien und Mengen der Kleidungen wählen. Mit dem Bedienknopf „HEIZUNG“ können Sie die Heizungsleistung einstellen: „INTENSIV“ (volle Heizung), „SCHONEND“ (halbe Heizung) und „Kaltstufe“ (ohne Heizung). Bei jedem Drücken des Bedienknopfes verändert sich das Programm. Die LED Anzeige informiert über die eingestellte Heizung.
 2. Knitterschutz : Verhindert besonders im Programm „FEINWÄSCHE“, dass die Wäsche geknittert wird. Bei leuchten der LED ist diese Funktion eingeschaltet.
 3. Drücken Sie bitte auf den Knopf „PAUSE/START“, um den Wäschetrockner zu starten. Das Programm kann gestoppt werden, indem Sie diese Taste nochmals drücken.
 4. Nach einer Verweildauer von ca. 3 Sek. können Sie, falls gewünscht, ein anderes Programm einstellen. In dem Zustand kann auch die Tür geöffnet werden, um Kleidung einzufüllen oder zu entnehmen. Öffnen Sie die Tür vorsichtig, damit Sie sich nicht an möglichem heißen Dampfaustritt verbrühen. Bei nochmaligem Drücken der Taste „PAUSE/START“ wird das Trockenprogramm fortgeführt.
 5. Kindersicherung: Betätigen Sie gleichzeitig die Knöpfe „KNITTERSCHUTZ“ und „HEIZUNG“ nach Starten des Trockenvorgangs. Die LED für die Funktion „KINDERSICHERUNG“ zeigt den Einschaltzustand an. Alle anderen Funktionen sind jetzt verriegelt und können erst wieder verändert werden, sobald die Funktion „KINDERSICHERUNG“ wieder ausgeschaltet ist. Außer den kombinierten Druckknöpfe sind alle Druckknöpfe geschlossen, um die Fehloperation von den Kindern zu vermeiden. Drücken Sie die zwei Bedienknöpfe „KNITTERSCHUTZ“ und „HEIZUNG“ gleichzeitig noch einmal, um den Kinderschutz aufzuheben.

Hinweis: Bei jedem Drücken eines Druckknopfes ertönt ein kurzes Summen und die Anzeige blinkt während des Betriebes.

5. Programmhinweise

Pro-gramm	max. kg	Heizung	Art der Wäsche	Kühl-phase	Knitter-schutz	Kinder-sicherung	max. Zeit
Baum-wolle+	4 - 6	Intensiv	große Baumwollstücke, Bettwäsche	10 Min.	√	√	157 Min.
	< 4	Schonend					
Baumwolle	4 - 5	Intensiv	Baumwollkleidung, Bett-tücher	10 Min.	√	√	140 Min.
	< 4	Schonend					
Bunt-wäsche	< 3	Intensiv	Buntwäsche, Handtücher, Jeans	10 Min.	√	√	120 Min.
	< 2	Schonend					
Auffrischen	< 2	Kalt	Chemiefasern	10 Min.	√	√	120 Min.
30 Min.	2	Intensiv	kleine Wäschestücke, Zeitprogramm	10 Min.	√	√	30 Min.
	< 2	Schonend					
	< 1	Kalt					
60 Min.	3	Intensiv	kleine Wäschestücke, Zeitprogramm	10 Min.	√	√	60 Min.
	< 2	Schonend					
	< 1	Kalt					
150 Min.	4 - 5	Intensiv	kleine Wäschestücke, Zeitprogramm	10 Min.	√	√	150 Min.
	4	Schonend					
	2	Kalt					
Fein-wäsche	< 3	Schonend	Feinwäsche, kleine Wä-schestücke	10 Min.	√	√	90 Min.
	< 2	Kalt					

6. Ende des Programms

- Wenn das Trockenprogramm beendet ist, ertönt ein Signal, bitte entnehmen Sie die Wä-sche.
- Nach jedem Gebrauch sollten Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Bitte nach jedem Gebrauch den Flusenfilter und die Trommel reinigen.

Reinigung

- 1) Der Flusenfilter befindet sich in der Türöffnung: herausnehmen und Flusen entfernen.
- 2) Filter mit der Hand oder einem Tuch reinigen.
- 3) Nach dem Reinigen, den Filter wieder einsetzen.

Wenn beim Waschen ein Weichspüler verwendet wird, könnten beim Trocknen gelöste Flusen am Filter festkleben. Entfernen Sie die Flusen und reinigen Sie den Flusenfilter anschließend mit einer schwachen Seifenlauge. Den getrockneten Filter können Sie dann wieder einsetzen.

Die Trommel und das Gehäuse können Sie mit einem leicht feuchten Tuch reinigen (klares Wasser oder mit dem Zusatz einer geringen Dosierung eines neutralen Reinigungsmittels).

- Reinigen Sie bitte die Trommel und das Gerät nie mit fließendem Wasser.
- Reinigen Sie die Maschine nicht mit Verdünnungsmittel, aggressiven und kratzenden Reinigern oder Alkohol.
- Die Vordertür des Wäschetrockners muss für einige Zeit geöffnet bleiben, nachdem die Trommel feucht ausgewischt wurde.

Allg. Hinweise

1. Störungsanzeigen

Anzeige eines Defekts	Grund für Defekt	Anzeige	Alarm Signal	Abhilfe
Alarm bei Überhitzung	Temperatur hat 63°C überschritten	E1	Signal ertönt für 20 Sek. und wiederholt sich alle 16 Min.	Ausschalten und warten bis Temp. heruntergeht
Alarm wenn Tür offen ist	Tür wurde nach Programmbeginn geöffnet	E2		Tür schliessen
Alarm wenn Temperatur-Sensor nicht funktioniert	Programmstart-Sensor funktioniert nicht 100%ig	E3		Gerät ausschalten, Gerät prüfen und wieder einschalten ggf. Techniker rufen

2. Automatische Abschaltung

- das Gerät schaltet sich nach 10 Min. selbsttätig aus wenn kein Programm eingegeben wurde
- das Gerät schaltet sich selbsttätig aus, nachdem das akustische Signal 6x ertönt ist

3. Allg. Störungen

Bei auftretenden Störungen sollten Ihre Maßnahmen zur Beseitigung keine Reparaturen beinhalten. Hierzu rufen Sie unbedingt einen Fachmann oder ein entsprechendes Service- Personal.

Vor der Inanspruchnahme eines Garantie- Kundendienstes prüfen Sie bitte, ob die Störung mit einfachen Handgriffen beseitigt werden kann oder der Grund außerhalb des Gerätes zu suchen ist

Störung	Ursache	Lösung
Der Wäschetrockner kann nicht eingeschaltet oder gestartet werden.	<ul style="list-style-type: none"> ● Ist die Stromzufuhr unterbrochen? ● Ist der Stecker mit festem Sitz in der Steckdose? 	<ul style="list-style-type: none"> ● Nach Herstellen der Stromverbindung kann der Wäschetrockner in Betrieb kommen.

Störung	Ursache	Lösung
	<ul style="list-style-type: none"> ● Ist der Trockner überladen? ● Hat die Temperatursicherung die Funktion des Gerätes abgeschaltet? 	<ul style="list-style-type: none"> ● Die überladene Kleidung muss aus der Maschine genommen werden und das Gewicht der nassen Wäsche soll 10 kg nicht überschreiten. ● Die Temperatursicherung muss von einem Fachmann ersetzt worden sein.
Es riecht nach verbrannten Materialien	<ul style="list-style-type: none"> ● Der Flusenfilter ist mit Flusen verstopft. ● Der Abluftkanal ist verstopft. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Reinigen des Flusenfilters (am besten nach jedem Trockenvorgang!). ● Beseitigen Sie die Verstopfung.
Die Wäsche ist nach dem Trockenvorgang stark geknittert	<ul style="list-style-type: none"> ● Der Trockner war überladen. ● Die Wäsche wurde nicht rechtzeitig nach der Beendigung herausgenommen worden. ● Die Wäsche war nicht richtig einsortiert. ● Die Temperatur war zu hoch eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Füllen Sie die Maschine nicht mit zu vielen Kleidungen. ● Die Kleidungen sollen sofort nach Beendigung herausgenommen werden. ● Beachten Sie die Hinweise zum Einsortieren. ● Beachten Sie die Hinweise zur Trocknertauglichkeit der Wäschestücke.
Die Kleidung ist eingelaufen.	<ul style="list-style-type: none"> ● Es wurde zu lange oder zu heiß getrocknet. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Folgen Sie den Kennzeichnungen der Pflegeanweisungen (Symbole) in Ihrer Kleidung. Prüfen Sie neue Kleidungsstücke auf Trocknertauglichkeit. Nehmen Sie leicht feuchte Kleidungsstücke heraus, bevor sie übermäßig getrocknet werden und lassen Sie sie an der Luft nachtrocknen.
Synthetische Kleidung ist leicht aufgeraut nach dem Trocknen.	<ul style="list-style-type: none"> ● Es ist normal, dass synthetische und bügelfreie Fasern hierzu neigen. Die Reibung ist hierfür ursächlich verantwortlich. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Die Zugabe von Weichspülern zum letzten Spülgang in der Waschmaschine sollte hierfür Abhilfe schaffen.
Mögliche Geräusche während des Betriebes des Wäschetrockners.	<ul style="list-style-type: none"> ● Ein Trockner läuft nicht geräuschlos. Rotationsbewegungen und Luftführungen sind hierfür verantwortlich. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Vibrationsgeräusche der Trommel können entstehen, wenn feuchte Wäsche während der Rotation gegen die Trommelinnenwand fällt.

Zubehör / Technische Daten

Zubehör	
im Lieferumfang enthalten	Bedienungsanleitung
	Garantie- und Servicehinweis
	Energielabelstreifen
	Komprimierter flexibler Abluftschlauch

Technische Daten			
Größe (HxBxT):	840x595x550 mm	Gewicht:	33 kg
Eingangsleistung:	1700 W	Fassungsvermögen:	max. 6 kg Trockenwäsche
Nennspannung:	230 V~	Nennfrequenz:	50 Hz

Entsorgung von Altgeräten

Wenn das Gebrauchsende des Gerätes erreicht ist, machen Sie das ausgediente Gerät unbrauchbar, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und das Stromkabel durchtrennen.



Nutzen Sie die für die Entsorgung von Elektrogeräten vorgesehenen Sammelstellen und geben dort Ihre Elektrogeräte ab die Sie nicht mehr benutzen werden.

Sie helfen damit die potenziellen Auswirkungen, durch falsche Entsorgung, auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden.

Sie leisten damit Ihren Beitrag zur Wiederverwertung, zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten.

Informationen, wo die Geräte zu entsorgen sind, erhalten Sie über Ihre Kommunen oder die Gemeindeverwaltungen.

In vielen Ländern der EU ist die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten über den Haus- und/oder Restmüll ab 13.8.2005 verboten.

In Deutschland ab 23.3.2006.

Garantiehinweis / Kundendienst

Sehr geehrter Kunde

Wir gratulieren Ihnen zum neuen Gerät und wünschen Ihnen viel Freude daran.

Sollten Sie dennoch einmal einen Grund zu einer Reklamation erkennen, dann wenden Sie sich bitte an unsere Service Rufnummer **0180 – 5 22 58 99***

Geben Sie im Falle einer Störung Ihre genaue Anschrift, Telefonnummer und den GERÄTETYP (vom Typenschild des Gerätes) an.

Eine genaue Fehlerbeschreibung erspart Ihnen und uns Zeit und Geld. Bei Sonderwünschen oder besonderen Fragen sprechen Sie mit der Kundendienstzentrale.

Bevor Sie den Kundendienst anfordern:

Kontrollieren Sie bitte, ob es sich nicht um einen Bedienungsfehler oder eine Ursache handelt, die mit der Funktion Ihres Gerätes nichts zu tun haben.

Bitte beachten Sie die Hinweise in der Bedienungsanleitung und prüfen Sie, ob:

- a) die Steckdose Strom hat, eventuell durch Anschluss eines anderen elektrischen Gerätes.
- b) der Stecker in Ordnung ist und derselbe fest in der Steckdose sitzt.
- c) der Wasserhahn geöffnet ist und Wasserdruck vorliegt.
- d) der Ablaufschlauch frei von Knicken ist und das Wasser freien Ablauf hat.
- e) der Flusenfilter frei von Verschmutzungen ist.
- f) das Waschfenster oder die Tür fest verschlossen ist
- g) die Start Taste betätigt wurde
- h) die Tür oder der Deckel des Gerätes fest geschlossen ist
- i) Energievorrat vorhanden ist (Gasflasche, Akku, usw.)

Garantiebedingungen für Elektro-Grossgeräte

Dieses Gerät wurde nach den modernsten Methoden hergestellt und geprüft. Für private Verbraucher leistet der Hersteller unabhängig von der gesetzlichen Gewährleistungsverpflichtung des Verkäufers / Händlers für die Dauer von 24 Monaten, gerechnet vom Tag des Kaufes, Garantie für einwandfreies Material und fehlerfreie Fertigung. Für Unternehmer gilt die gesetzliche Gewährleistung.

Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung.

Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern oder zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über.

Nur wenn durch Nachbesserung(en) oder Umtausch des Gerätes die herstellerseitig vorgesehene Nutzung endgültig nicht zu erreichen sein sollte, kann der Käufer aus Gewährleistung innerhalb von sechs Monaten, gerechnet vom Tag des Kaufes, Herabsetzung des Kaufpreises oder Aufhebung des Kaufvertrages verlangen.

Schadenersatzansprüche, auch hinsichtlich von Folgeschäden, sind, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, ausgeschlossen.

Bei unnötiger oder unberechtigter Beanspruchung des Kundendienstes berechnen wir das für unsere Dienstleistungen übliche Zeit- und Wegeentgelt.

Reklamationen sind unmittelbar nach Feststellung zu melden.

Der Garantieanspruch ist vom Käufer, durch Vorlage der Kaufquittung, nachzuweisen. Diese Garantiezusage ist gültig innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.

Kundendienstanschrift: Bundesrepublik Deutschland

TechnikService 24 GmbH & Co. KG

Gold-Zack-Strasse 7 - 9

D-40822 Mettmann

Internet : www.TS24.de



Telefonische Auftragsannahme : 0180 - 5 22 58 99*

werktags 8 bis 19 Uhr, samstags 9 bis 14 Uhr

Auftragsannahme per Fax : 01805 – 24 25 42*

Sollten Sie einmal ein Ersatzteil benötigen, können Sie dies auch bei uns bestellen :

Tel: 01805-24 24 64*

Fax 01805-24 25 42*

(*14ct. pro Minute)

Stand 02.01.07

Vertrieb: C. Bomann GmbH, Heinrich-Horten-Str. 17, 47906 Kempen, Deutschland